

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 12

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

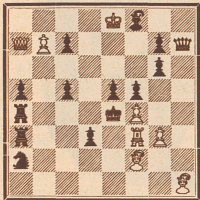
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schach

Nr. 341 • 20. III. 1936 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

Problem Nr. 943

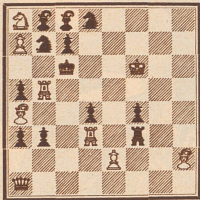
Edouard Pape, Paris
Urdruck



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 944

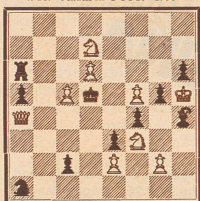
Edouard Pape, Paris
Urdruck



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 945

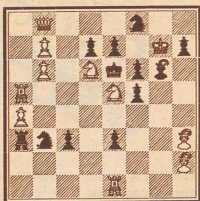
K. A. L. Kubbel
1. Pr. «Schach in USSR» 1935



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 946

W. Lebedeff und Rotinjan
2. Pr. «Schach in USSR» 1935



Matt in 3 Zügen

In Nr. 945 wird durch den Schlüsselzug ein Damenopfer auf e4 vorbereitet. In Nr. 946 wird man auf die Lösung kommen, wenn man erkennt, daß der weiße Turm auf e1 nicht wohl zur Wirkung kommt.

Partie Nr. 373

gespielt in Hastings (Premier Reserve A.).

Weiß: Enevoldsen.

1. d2—d4
2. Sg1—f3
3. Lc1—f4
4. e2—e3
5. c2—c3
6. Lf1—d3
7. Sb1—d2²⁾
8. Lf4—g3
9. Sf3—e5
10. h2×g3³⁾
11. d4×e5
12. g3—g4⁴⁾
13. f2—f4
14. g4×f5
15. Dd1—e2
16. 0—0—0
17. Kc1—b1

Schwarz: Landau.

1. C3—c4
19. Th1—h6⁵⁾
20. Sd2—b3⁷⁾
21. Ld3—c2
22. Lc2×d1
23. c4×b5
24. Th6—h3
25. Sb3—a1
26. Sa1—c2
27. Sc2×e3⁹⁾
28. Sc3—f1¹¹⁾
29. Th3×c3¹²⁾
30. Kb1—c1
31. Kc1—c2
32. Sf1—e3
- Aufgegeben.

¹⁾ Mit diesem Zuge nimmt Schwarz einen kleinen positionellen Nachteil auf sich, um einer symmetrischen Aufstellung (nach 3... Lf5) auszuweichen.

²⁾ Besser scheint es, mit 7. h3 die Erhaltung des Läufers sicherzustellen.

³⁾ Die offene h-Linie erweist sich später als verhängnisvoll für Weiß.

⁴⁾ Ein guter Zug. Schwarz darf den Bauern nicht nehmen, da er sich nach 13. D×g4 einem überwältigenden Angriff ausgesetzt sähe. Weiß verschafft sich mit seinem energischen Vorstoß also einen gedeckten Freibauern.

⁵⁾ Der Plan, Sd2 in Aktion treten zu lassen, soll möglichst verzögert werden.

⁶⁾ Das Verhängnis der offenen Linie. Schwarz möchte sie ausnützen und bedenkt zu wenig, wie schwer er mit diesem Zug die Basis schwächt. In dieser Stellung mußte unbedingt e4 geschehen.

⁷⁾ Bereits rächt sich die unnatürliche Spielweise des Weißen. Be4 kann nicht geschlagen werden wegen 20. D×e4 Dd7 21. Sb3 L×c4! und die schlimmen Folgen von Th6? treten klar in Erscheinung.

⁸⁾ Verleiht dem drohenden Vorstoß c5—c4 die Schärfe, da ohne diese Vorbereitung Sd4 geantwortet werden könnte.

⁹⁾ Endlich ist der Bauer erobert, aber um welchen Preis!

¹⁰⁾ Wenig effektiv wäre sofortiges c3 wegen 28. b3. Jetzt droht aber Td2 mit nachfolgendem c4—c3.

¹¹⁾ Erzwingen, damit auf e4—c3 nicht der Bauer schlagen muß, was direkt zum Matt führen könnte: 28... c3 29. bc? T×L+ 30. D×L D×a2+ 31. Kc1 La3+.

¹²⁾ Aber auch b3 ist nicht ratsam, wegen Lb4 und Da3 mit der Drohung Td2.

Lösungen:

Nr. 938 von Palkoska: Ke8 Dh8 Ta5 h7 La1 c8 Sf8 g7 Bg3 h5; Kg5 Ld5 Sh6. Matt in 2 Zügen.

1. Dg8! (1. Lh3? Sf5!)
- 1... Sf7 Sf5 Sg4 S×g8
2. Sf8 Sge6 Sfe6 Txd5+

Nr. 939 von Plesnivý: Kh1 Dd4 Lb1 c7 Sa3 Ba2 c5 d2 g2; Ka1 Da7 Tb7 Ba6 b2 b6 h2. Matt in 3 Zügen.

1. Df6 droht 2. Df1 3. Sc2+.
- 1... b5 2. Le5 3. L×b2+.
- 1... T×c7 2. Sc4 3. D×h2+.

Nr. 940 von Palkoska: Kb1 Dg3 Lf2 Sh3 h5 Be2 h2; Kh1 Ta8 La1 h7 Bb2 d7 e4 f6 g2. Matt in 3 Zügen.

1. Dg4 (mit der Drohung 2. Sg3+ 3. Lg1+) scheidet an 1... Ta3! Daher:
1. Lg1! droht 2. De1 3. Sf2+.
- 1... Lf5 2. De1 L×S3 Sg3+. 1... c3! 2. Dg6! 3. Sg3+.
- 1... Lg8! 2. Db3! 3. Sg3+.

Nr. 941 von Zilahi: Kg1 Dc1 Tb2 h2 La5 a6 Sf Bd2; Kc1 Dh8 Tf3 h3 Ld1 h6 Sc2 g2 Be2. Matt in 2 Zügen.

1. Le2! dr. 2. D×d1+.
- 1... Sc e3 2. d4; 1... Sge3 2. Sd3+.

Nr. 942 von Murik: Ka6 Db7 Te1 f8 Lh3 Sb2 d3 Be5 f2; Ke4 De2 Td5 Lc7 d1 Bb3 c5 d4 g5. Matt in 2 Zügen.

Ein White to play. Wäre Schwarz am Zuge, könnte Weiß auf jeden möglichen Zug matt setzen. Welcher Zug zerstört keines der Mattbilder? 1. Kb5! Auf 1... C4+ folgt Sc5+. Anderes leicht.

NACHRICHTEN

Am 31. Januar hatten folgende Mannschaften der 1. Europäischen Länder-Fernschacholympiade mindestens 50 Prozent in ihrer Gruppe erreicht:

Vorgruppe A: Deutschland I 10 aus 16, Dänemark 6 aus 12.

Vorgruppe B: Oesterreich 9½ aus 17, Schweden I 5½ aus 10, Ungarn 4½ aus 9, Polen 4 aus 7.

Vorgruppe C: Schweiz 14½ aus 21, Frankreich 12 aus 20, Portugal 7½ aus 14.

Für das Jahr 1938 plant man die Abhaltung einer Schacholympiade in Bukarest.

Am 5. Mai soll in Moskau ein Turnier mit Capablanca, Flohr, Lasker, Lillenthal, Lajos Steiner, Botwinnik, Kan, Löwenfisch, Ragozin und Rjumin stattfinden.

FÜR DIE Frühjahrs-Reinigung DEN NEUEN HOOVER



Schon jahrelang beschäftigten wir uns mit der Konstruktion eines echten Hoovers, der «klopft, bürstet und saugt», zu einem für jedermann erschwinglichen Preis.

Jetzt haben wir ihn herausgebracht — nach jahrelangem, mühsamem Ausprobieren — den neuen Hoover Junior zu Fr. 215.-. Hier ist die Gelegenheit, auf die Sie schon immer warteten, einen Hoover zu besitzen, einen Reiniger, der reinigt wie kein anderer — gründlich.

Sie werden erstaunt sein, wie einfach und leicht dieser neue Hoover zu handhaben ist. Die Zubehörteile zum Preise von Fr. 45.- extra, machen ihn zu einem vollkommenen Hausreiniger. — Überzeugen Sie sich selbst und machen Sie einen Versuch. Zögern Sie nicht, senden Sie noch heute untenstehenden Coupon ein.

nur Fr 215.-

mit sehr bequemen Zahlungsbedingungen

An die Hoover-Apparate A.-G., Bahnhofstraße 31, Zürich, Orell Füssli-Hof, Abteilung F (Tel. Nr. 56.680)

* Senden Sie mir bitte Ihren Prospekt über d. Hoover-Modelle — * Ich wünsche einen Hoover für 2 Tage unverbindl. auf Probe

Name: _____ Adresse: _____

* Nichtgewünschte bitte durchstreichen

WM

Makellos

und rein, wie taufrische Frühjahrsblüten, ist das Gewebe der naturseidenen

Jdene Qualitätsstrümpfe

Weder Wolken noch Ringe trüben das kristallklare Maschenbild. Trotz größter Feinheit sehr haltbar.

Jdene Qualitätsstrümpfe

Jdene-Strümpfe und Herrensocken sind in allen gangbaren Qualitäten und Ausführungen erhältlich.

HERSTELLER: J. DÜRSTELER & CO. A. G., WETZIKON-ZÜRICH
↑ Älteste Strumpf-Fabrik der Schweiz